

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Oktober 2013



Das große Welttheater - Der Abschluss
Die Aufführungen waren gelungen, die Zuschauer beeindruckt und alle hatten gemeinsam Spaß.



Für ihr Engagement und die tolle Leistung dankte Bürgermeister Röger allen Akteuren bei einem Dankeschönfest im Rathaus.



„Lohmar JA - Jung und Alt - Generationen verbinden“, die Grundidee des Welttheater-Projektes hat sich durchgesetzt und klingt nach.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte mich, auch im Namen der Stadt, bei allen Wahlhelferinnen und -helfern herzlich bedanken, die mit zum Gelingen

der Durchführung der Bundestagswahl am 22. September beigetragen und ihren Sonntag „geopfert“ haben, um unser demokratisches Grundrecht auf freie Wahlen zu sichern.

Das persönliche Engagement kann nicht hoch genug geschätzt und anerkannt werden, denn ohne den unermüdlichen Einsatz von Ehrenamtlichen würde das gesellschaftliche Leben in Lohmar nicht funktionieren. Dafür danke ich allen, die sich aktiv und zum Wohle anderer einsetzen.

Die Stadt Lohmar fördert und unterstützt das ehrenamtliche Engagement durch unterschiedliche Aktivitäten und ehrt die Tätigkeiten aktiver Einzelpersonen oder Personengruppen z. B. in der monatlichen Serie „Ehrenamt des Monats“ (s. S. 3). Ein weiteres Zeichen der Anerkennung stellt die Ehrenamtskarte dar: Die landesweit gültige Karte bietet viele spezielle Angebote: Hier in Lohmar, aber auch überregional, sind mit der Karte Vergünstigungen und ein handfester Mehrwert verbunden (s. S. 3).

Doch es ist ja nicht in erster Linie der monetäre Vorteil, der einen Gutes bewirken lässt, das gute Gefühl der Hilfsbereitschaft zählt viel mehr.

Wolfgang Röger, Bürgermeister

Hochwasser-Bilanz

Schäden an städtischen Gebäuden

Das verheerende Hochwasser im Juni hat große Schäden an privaten Gebäuden verursacht und die Bürgerinnen und Bürger in große Sorge versetzt.

Auch städtische Gebäude und die öffentliche Infrastruktur sind stark betroffen.

Sowohl die starken Regenfälle, die dazu führten, dass die Regenfallrohre die Wassermengen nicht abführen konnten, als auch der übertretende Ellhäuserbach in Donrath sowie der Jabach führten zu Wasserschäden im Bereich der städtischen Liegenschaften und technischen Anlagen.

Überschwemmungen in Untergeschossen, Wasserschäden in Folge des Überlaufs in der Dachentwässerung sowie abgerutschtes Erdreich waren die häufigsten Folgen des Starkregenereignisses, durch die auch an städtischen Gebäuden erhebliche Schäden entstanden.

In besonderem Maß ist die Realschule Lohmar am Donrather Dreieck betroffen: Die Kellerfenster sind von den Wassermassen eingedrückt worden und haben das Kellergeschoss überschwemmt, die Zu- und Abluftkanäle der Lüftungsanlage sind mit Schlammwasser überflutet worden. Das Wasser in der Realschule stand bis zu 90 cm hoch. Die Schadensbeseitigung ist nahezu abgeschlossen, der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 98.800 EUR. Auch das Gymnasium (Gesamtschaden ca. 55.300 EUR), der Jabachkindergarten (Gesamtschaden ca. 28.700 EUR) und die Jabachhalle (Gesamtschaden ca. 11.800 EUR) sind stark überflutet worden, teilweise konnte die Schadensbeseitigung noch nicht abgeschlossen werden.

Die vollständige Schadenssumme aller betroffenen, städtischen Gebäude, darunter u. a. auch das Rathaus (Gesamtschaden ca. 2.400 EUR), das Stadthaus (Gesamtschaden ca. 8.800 EUR) und die Villa Friedlinde in der Bachstraße (Gesamtschaden ca. 13.600 EUR) beläuft sich auf ca. 240.000 EUR.

mitStiften + mitGewinnen Noch bis zum 01.10. mitmachen!

Fördern Sie die Entwicklung der BürgerStiftungLohmar und gewinnen Sie eine Städtetour durch Berlin für zwei Personen, inklusive Anreise und Übernachtungen sowie weitere attraktive Preise.

Wer bis zum 1. Oktober an die BürgerStiftungLohmar mindestens 200 Euro spendet, kann gewinnen!

**Spendenkonto: VR-Bank Rhein-Sieg
BLZ: 37069520, Konto: 210 67 19 015**
Die BürgerStiftungLohmar fördert eine Vielzahl von Projekten, unterstützt Vereine und Organisationen und übernimmt Verantwortung für das Gemeinwohl.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und drücken die Daumen für die Reise nach Berlin.

BürgerStiftungLohmar

www.buergerstiftunglohmar.de

Neu: Familienbibliothek

„Familien im Blickpunkt“ - Unter diesem Motto wird die Stadtbibliothek Lohmar noch mehr Angebote für Familien in allen Lebenslagen bereitstellen. Nachdem die Landesmittel zum Projekt „Einrichtung einer Familienbibliothek in den Stadtbibliotheken Lohmar und Wahlscheid“ bewilligt waren, begann zielsicher die Realisierung des Projekts. Das Angebot wird alle Arten von Medien rund um das Thema „Familie“ umfassen, z. B. Familienfilme, Ratgeber aus verschiedenen Sachgruppen bis hin zu für Familien geeignete Spiele und Konsolenspiele. Außerdem natürlich Bilderbücher zu wichtigen Themen, kombiniert mit entsprechender Sachliteratur. Bis zur Eröffnung Mitte Oktober werden noch mehr als 300 neue Medien angeschafft und zur Ausleihe eingearbeitet. Der Bestand wird laufend ergänzt werden.

Als familienfreundlicher Service ist auch eine Wickelstation in den Stadtbibliotheken Lohmar und Wahlscheid geplant. Kontakt: Frau Krüschet, Tel.: 02246 15-500

Stadt Lohmar

Neue Verkehrsregelung Bundesstraße 484/Schiffrather Straße

Als erste Konsequenz aus den Unfällen in den letzten Monaten wurde nun ein Beschluss des Ausschusses für Bauen und Verkehr umgesetzt und die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Bundesstraße 484/Schiffrather Straße von 70 km/h auf 50 km/h reduziert. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die in der Vergangenheit durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen weiter fortgeführt werden. Weitere Maßnahmen - wie u. a. die mögliche Verlegung der Fußgängerquerungshilfe - werden nach Fertigstellung der Wahlscheider Straße entschieden werden.



Bei der Kreuzung B 484 und Schiffrather Straße handelt es sich um einen Kreuzungsbereich einer Bundes- und einer Kreisstraße, d. h. Maßnahmen müssen zwischen Stadt, Kreis und Land abgestimmt werden.

Neuer Schulleiter in Birk



Für ihr Engagement als Konrektorin an der Grundschule Birk wurde Frau Hauff (r.) geehrt. Frau Krichbaum dankte stellvertretend für den Schulausschuss mit einem Blumenstrauß.

Tobias Voßemer, 36 Jahre, ist seit dem 1. August neuer Schulleiter der Gemeinschaftsgrundschule in Birk, zuvor war er Schulleiter an der Grundschule in Sankt Augustin-Niederpleis. Im Mittelpunkt seiner Aufgabe steht, nach eigener Aussage, neben dem erfolgreichen Lernen der Schülerinnen und Schüler genauso die Stärkung ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen. Aber auch die Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern, den örtlichen Einrichtungen und außerschulischen Partnerinnen und Partnern sind für ihn wichtig, denn diese tragen ebenfalls zur Bildung und Erziehung der Kinder bei.

Für eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit wünscht die Stadt ihm viel Erfolg.

Sammelaktion des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Ehrenamtliche Helfer/-innen gesucht

Auch in diesem Jahr unterstützt die Stadt Lohmar die Sammlung des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und **sucht hierfür ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler, die vom 1. bis 17. November im Lohmarer Stadtgebiet vor den Friedhöfen und auf den Straßen eine Sammlung durchführen.**

Der Volksbund, im Jahre 1919 als gemeinnützige Organisation gegründet, ist unabhängig von Parteien und Konfessionen und bietet allen Gruppierungen unserer Gesellschaft die Möglichkeit, sich aktiv für ein friedvolles und tolerantes Miteinander, über Grenzen und Vergangenheit hinweg, einzusetzen.

Nach seinem Leitspruch „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ leistet der Volksbund nationale und internationale Kriegsgräberfürsorge durch Pflege und Instandsetzung der zurzeit 832 Kriegsgräberstätten mit den Gräbern von ca. 2,3 Millionen Toten in 45 Ländern. Er ist Ansprechpartner für die Städte und Gemeinden in Fragen der Kriegsgräberfürsorge und bietet Projekte zur Friedensziehung für Jugend- und Schularbeit.

Mit dem Erlös der Sammlung finanziert der Volksbund rund 70 Prozent seiner Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

Unterstützen auch Sie diese wichtige Arbeit und melden sich bitte bis spätestens 24. Oktober bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Lohmar, Stadthaus, Hauptstraße 27-29, 53797 Lohmar unter Tel.: 02246 15-285 oder unter Friedhofsverwaltung@Lohmar.de als Sammler/-in! Gesammelt werden soll jeweils zu zweit. Die Sammler/-innen müssen mindestens 15 Jahre alt sein und werden mit Sammlerausweisen und Sammelbüchsen ausgestattet. Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Jede/-r Sammler/-in erhält als Dankeschön für ihr/sein Engagement eine Eintrittskarte für eine städtische Veranstaltung in der Jabachhalle.

Durch Ihre Unterstützung helfen Sie, die Arbeit im Sinne des Friedens und der Völkerverständigung weiter zu führen und tragen dazu bei, Erinnerungen wach zu halten für ein friedliches Miteinander.

Umstellung auf das neue Zahlungssystem SEPA

Mit SEPA (engl. Single Euro Payments Area), dem einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, werden zum 1. Februar 2014 auch in Deutschland neue, europaweit einheitliche Verfahren für den bargeldlosen Zahlungsverkehr (Überweisungen, Lastschriften) eingeführt.

Derzeit arbeiten die Stadt Lohmar und die Stadtwerke Lohmar mit Hochdruck an der Umstellung auf das neue Zahlungsverfahren. Dabei hat sich herausgestellt, dass nach wie vor viele Bürger/-innen die Abwassergebühren und das Wasserentgelt in einem Betrag auf das Konto der Stadt oder der Stadtwerke überweisen.

Die bisher geübte Praxis einer Weiterleitung des Teilbetrages auf das richtige Konto, ist aus Gründen der Einführung des neuen Überweisungsverfahrens, aber auch aus rechtlichen Gründen, nicht mehr möglich und kann daher ab sofort nicht mehr erfolgen.

Sofern noch nicht geschehen, müssen die **Abwassergebühren auf das Konto der Stadt Lohmar, die Wasserentgelte auf das Konto der Stadtwerke jeweils separat überwiesen werden.**

Weiterhin ist es für eine Weiterverarbeitung der Zahlungen vorteilhaft, wenn exakt der auf dem Abwassergebührenbescheid bzw. der Wasserrechnung genannte Betrag überwiesen wird. Auch etwaig eingerichtete Daueraufträge müssen angepasst werden.

Zahlungen, die nicht einer Forderung zugeordnet werden können, müssen leider per Rücklast auf das Konto der Einzahlerin bzw. des Einzahlers zurückgebucht werden.

Die Stadt Lohmar und die Stadtwerke Lohmar bitten für den damit evtl. verbundenen Mehraufwand um Verständnis.

Weitere Informationen: Frau Hahne, Tel.: 02246 15-286

Hochwasserschutzfibel

Hilfestellung zur individuellen Vorsorge
Die informative, 60-seitige Broschüre des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gibt wertvolle Hinweise zum privaten Objektschutz und zur baulichen Vorsorge.

Unter: www.lohmar.de/buergerservice-aktuelles-verwaltung-und-rat/bevoelkerungsschutz/ kann das Dokument eingesehen und herunter geladen werden.

Die Seiten von Lohmar

Ehrenamt des Monats: Rita und Lothar Peters

Die Eheleute Peters leben seit 45 Jahren in Lohmar. Frau Rita Peters ist Sängerin im Frauenchor „Harmonie“ Honrath 1989 und Herr Lothar Peters Sänger im Männergesangsverein „Eintracht“ Honrath 1882. Nicht oft gibt es Paare, die ein gemeinsames Hobby so engagiert in verschiedenen aber örtlich verbundenen Chören einbringen. Beide haben sich bereits nach einem Jahr Zugehörigkeit von ihrem jeweiligen Verein in den Vorstand wählen lassen und gehen seit vielen Jahren in der Tätigkeit als Vorsitzende auf.

Auf beeindruckende Weise setzten sich Rita und Lothar Peters für ihre Chöre ein, organisieren Leistungssingen und eine Vielzahl von Konzerten, sie planen Chorfahrten und gestalten Veranstaltungen und Feste in Honrath mit.

Der Männerchor „Eintracht“ Honrath 1882 mit 39 aktiven Sängern engagiert sich stark mit vielfältigen Aktivitäten im musikalisch-kulturellen sowie auch im sozialen Bereich. Besonders erwähnenswert ist das Benefizkonzert im vergangenen Jahr zu Gunsten des Elisabeth-Hospiz in Dee-

sem sowie das Open-Air-Konzert, dessen Einnahmen für die Kirchturmsanierung an die Honrathener Kirchengemeinde gespendet wurde. Auch Einnahmen aus der Bewirtung bei Festen werden immer für einen guten Zweck verwendet, zum Beispiel für die Brandopfer von Hoven, die Honrathener Kirchengemeinde sowie überregional für die Flutopfer von Dresden.

Der Frauenchor „Harmonie“ Honrath 1989 mit 43 aktiven Sängerinnen bringt sich ebenso eindrucksvoll mit sozialem Engagement ein: spendet Einnahmen von Benefizkonzerten an die „Lohmarer Tafel“ oder unterstützt laufend finanziell die „Honrathener Kirchengemeinde“ bei der Kirchenrenovierung. Die regelmäßige Mitgestaltung des Gottesdienstes am Ewigkeitssonntag ist für die engagierten Chorfrauen ebenso selbstverständlich wie die spontane Einladung und Beköstigung der Gastkinder aus Tschernobyl zum „Honrathener Sonntag“.

Dieses beliebte Sommerfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt findet alljährlich am letzten Sonntag im Juni statt und wird mit dem Männergesangsverein „Ein-

tracht“ Honrath 1882 gemeinsam veranstaltet. Auch die Veranstaltungen wie der Adventsbasar oder das Erntefest werden von beiden Chören gemeinsam mitorganisiert und auch tatkräftig durch Waffeln backen, Suppe kochen oder Kaffeespenden unterstützt.

Beide Chöre prägen das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Honrath und gehören zum festen Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Sie präsentieren ihr Können als nächstes bei folgenden Konzerten:

Männergesangsverein „Eintracht“:
Jahreskonzert am 3. November 2013
Frauenchor „Harmonie“:
Jubiläumskonzert am 5. April 2014



„Den Gesang nicht nur zum Selbstzweck einzubringen, sondern Mitmenschen Freude zu bereiten und Gutes zu tun, liegt uns besonders am Herzen“, so Rita und Lothar Peters.

Erster Spielplatzpate von Lohmar Birk geht mit gutem Beispiel voran

Die Stadt Lohmar hat den Ehrenamtler Wolfgang Vieten als Spielplatzpaten berufen. Bereits seit Jahren ärgerte sich der Rentner und mehrfache Großvater über die Mißstände auf dem Spielplatz in Birk.

Wie auch schon vor Jahren bei dem schlechten Zustand der Grillhütte Heide/Birk fühlte er sich verantwortlich und setzt sich als Vorstandsmitglied des Heimatvereins Birk aktiv zum Wohl seiner Heimat ein. Als ersten Schritt auf dem Weg zur Veränderung sucht er immer das Gespräch mit den Jugendlichen, die sich dort regelmäßig aufhalten. Der Appell an sie, keinen Unrat oder Beschädigungen zu hinterlassen, um so für den Erhalt ihres Treffpunktes zu sorgen, stößt auf Einsicht und der Zustand des Spielplatzes und der Grillhütte hat sich seither verbessert.

Es wäre schön, wenn das ehrenamtliche Engagement von Wolfgang Vieten zum Nachahmen anregt. Es ist wichtig, durch Aufmerksamkeit und Miteinander das städtische Angebot für Kinder und Jugendliche in einem guten Zustand zu erhalten.

Die Stadt Lohmar verfügt über weitere 16 Spielplätze, fünf Bolzplätze sowie einen Inlineskate- und Basketballplatz. Gerne werden weitere Paten angenommen.

Informationen erteilt Frau Roder, Leiterin des Amtes für Jugend, Familie und Bildung, Tel.: 02246 15-309, E-Mail: Roder@Lohmar.de.



Dirk Brügge, Erster Beigeordneter und Edith Roder, Leiterin des Amtes für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Lohmar stellten den ersten Spielplatzpaten, Wolfgang Vieten (l.), auf dem Birker Spielplatz vor und freuen sich, wenn dem guten Beispiel weitere engagierte Ehrenamtler/-innen folgen würden.

Das große Welttheater

Für alle, die die Aufführungen verpasst haben, ist die Großinszenierung jetzt für nur 10 EUR als Bild- und Tonaufzeichnung bei der Lohmarer LesArt, Hauptstr. 73 in Lohmar und im Laden 78 Matros GmbH, Wahlscheider Straße 31 in Wahlscheid erhältlich. Als Bonusmaterial zeigt die DVD viele Bilder aus den letzten drei Jahren der Entwicklung des generationsübergreifenden Projektes.

Die Ehrenamtskarte belohnt großes Engagement

Die Stadt Lohmar hat 2009 die Ehrenamtskarte eingeführt, um die gesellschaftliche Anerkennung des Ehrenamtes zu stärken. Heute haben schon über 200 Ehrenamtliche diese Karte, als Auszeichnung ihres Engagements. **Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mindestens fünf Stunden pro Woche, unentgeltlich für das Gemeinwohl einsetzen, können die Ehrenamtskarte beantragen und so von attraktiven Vergünstigungen in Lohmar und kooperierenden Einrichtungen in anderen am Projekt beteiligten Städten des Landes NRW profitieren: www.ehrensache.nrw.de.** Wir wissen, dass Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen, dies aus einem Impuls ihres Herzens heraus tun, und nicht, um irgendwelche Vorteile zu erlangen. Aber dennoch, oder vielleicht gerade deswegen, wollen wir ihnen mit der Karte Danke sagen.

Als Lohmarer Gewerbetreibende/-r können auch Sie mit einem attraktiven Angebot, einem Sonderrabatt oder speziellem Arrangement unseren engagierten Bürgerinnen und Bürgern Danke sagen und so das Gemeinwohl unterstützen.

Weitere Informationen: Frau Derenbach, Evelyn.Derenbach@Lohmar.de

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Schulbeginn 2014/15

Einschulung der Schulanfänger/-innen

Kinder, die vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. September 2008 geboren wurden, werden zum Schuljahr 2014/2015 schulpflichtig. Nach dem 30. September 2008 Geborene können auf Antrag ihrer Erziehungsberechtigten eingeschult werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen.

Folgende Anmeldetermine gelten an den Lohmarer Grundschulen:

Gemeinschaftsgrundschule Birk

Birker Straße 8, 53797 Lohmar-Birk,

Tel.: 02246 5786

Montag, 11. bis Freitag, 15.11.13

Informationsabend: 10.10.13, 20:00 Uhr

Tage der Offenen Tür: 11. und 18.10.13,

jeweils von 8:45 Uhr bis 11:00 Uhr

Gemeinschaftsgrundschule Aggertalschule Donrath

Schulstraße 8, 53797 Lohmar-Donrath,

Tel.: 02246 4060

Montag, 4. bis Mittwoch, 6. 11.13

Informationsabend: 14.10.13, 19:30 Uhr

Gemeinschaftsgrundschule Waldschule

Hermann-Löns-Straße 37, 53797 Lohmar-Ort,

Tel.: 02246 5131

Dienstag, 5. bis Freitag, 8.11.13

Informationsabend: 16.10.13, 20:00 Uhr

Gemeinschaftsgrundschule Wahlscheid

Krebsaueler Straße 65, 53797 Lohmar-

Neuhonrath, Tel.: 02206 90230

Donnerstag, 10.10.13

Außer dem Anmeldebogen sind eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie ein Nachweis über durchgeführte Schutzimpfungen mitzubringen. Im Zusammenhang mit der Anmeldung werden auch die ärztlichen Untersuchungstermine der Schulanfänger/-innen festgelegt. Nähere Einzelheiten zum Verfahren können in den Sekretariaten der Schulen erfragt werden. Eltern oder Erziehungsberechtigte, die möglicherweise keine Mitteilung zur Anmeldung erhalten haben, ihr Kind aber dennoch einschulen müssen oder möchten, werden gebeten, sich mit der jeweils nächstgelegenen Schule in Verbindung zu setzen.

Kontakt: Frau Knöffler, Tel.: 02246 15-352

Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Ausschuss für Bauen und Verkehr:

Montag, 07.10.

Ratssitzung: Dienstag, 15.10.

Seniorenvertretung

Sprechstunde: Donnerstag, 17.10., 10:00 - 12:00 Uhr, Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

Probealarm am 5. Oktober

Zum Probealarm werden alle über 300 Warnsirenen im Kreisgebiet erprobt. Diese Übung dient zur Überprüfung der einwandfreien Funktion aller Warnsirenen, zum anderen soll die Bevölkerung an die Bedeutung der Sirenen-Signale erinnert werden. Mehr: www.lohmar.de/buergerservice-aktuelles-verwaltung-und-rat/aktuelles/

Anleinplicht für Hunde

Im Wald dürfen Hunde außerhalb von Wegen nur angeleint geführt werden. Jagdpächter sind berechtigt, wildernde Hunde und Katzen abzuschließen. Als wildernd gelten Hunde, die im Jagdbezirk außerhalb der Einwirkung ihres Führers Wild aufsuchen, verfolgen oder reißen, und Katzen, die im Jagdbezirk in einer Entfernung von mehr als 200 Meter vom nächsten Wohnhaus angetroffen werden.

Kontakt: Frau Nieß, Tel.: 02246 15-219

Wohin mit Gartenabfällen

Das früher geduldete Verbrennen von Baumschnitt, Laub und Pflanzresten wird inzwischen vom Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen als unzulässige Abfallbeseitigung bewertet, da schädliche Gase und Ruß in großer Menge erzeugt werden. Auch können Igel, die sich in Reisighaufen verbergen, durch das Feuer umkommen. Die Entsorgung in der Natur ist ebenfalls verboten. Gartenabfälle müssen kompostiert, über die Bioabfuhr oder in den RSAG-Entsorgungsanlagen entsorgt werden.

Kontakt: Frau Nieß, Tel.: 02246 15-219

Kriminalistenlesung im Doppelpack

Nach dem großen Erfolg der ersten Feuerwehrlersung im Oktober letzten Jahres findet nun am **5. Oktober, ab 19:30 Uhr im Lohmarer Feuerwehrhaus** an der Hauptstraße die Fortsetzung gleich im Doppelpack statt: Die Bücher „Nachts in Kalk“ und „Schleusermord“ werden vorgestellt. Vor der Lesung gibt es „Feuerwehr zum Anfassen“ - mehr soll nicht verraten werden, lassen Sie sich überraschen! Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 10 EUR bei der Lohmarer LesArt und an der Abendkasse für 12 EUR erhältlich. Im Preis enthalten ist ein kölsches Buffet. Der Erlös der Veranstaltung kommt den gemeinnützigen Aufgaben des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar, Löschzug Lohmar-Ort e. V. zu Gute.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

zum 90. Geburtstag am 11. Oktober
Frau Margareta Müller, Lohmar-Agger

zur Goldenen Hochzeit am 19. Oktober
Eheleute Rausch, Honrath

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde! **Am 7. und 21. Oktober ab 17:00 Uhr im Rathaus** Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar,
Tel.: 02246 15-0, Rathaus@Lohmar.de
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
02246 15-124

Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 20.09.2013

Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf